

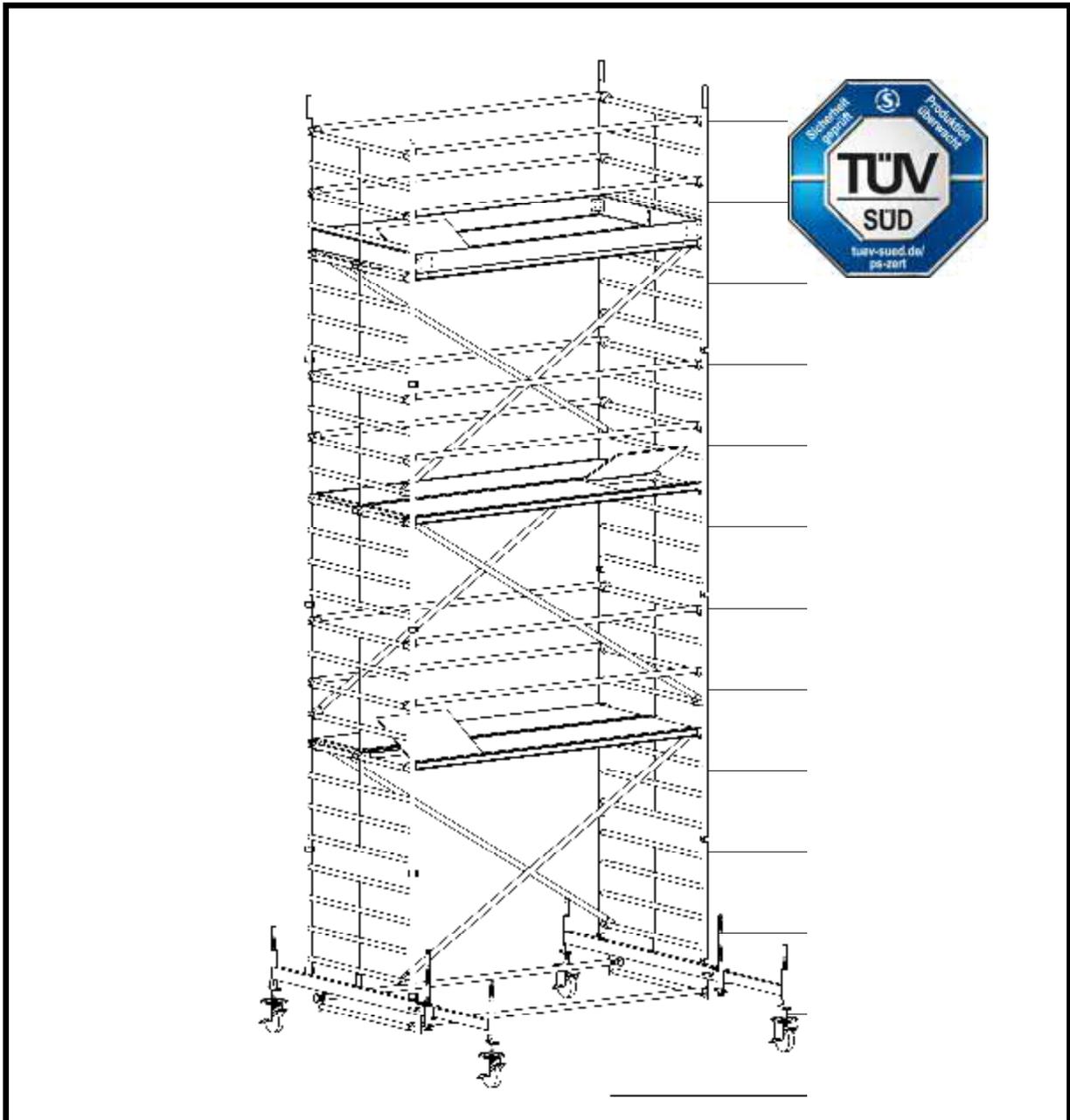


PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4602

Aufbau- und Verwendungsanleitung EN 1004-2-de

Stand: 07-2024





Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0008 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: ALTRAD plettac assco GmbH
Adam-Opel-Str. 7
58840 Plettenberg
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: Fahrgerüste
Fahrbare Arbeitsbühnen

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Alle anwendbaren Anforderungen der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung der TÜV SÜD Gruppe müssen erfüllt sein. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

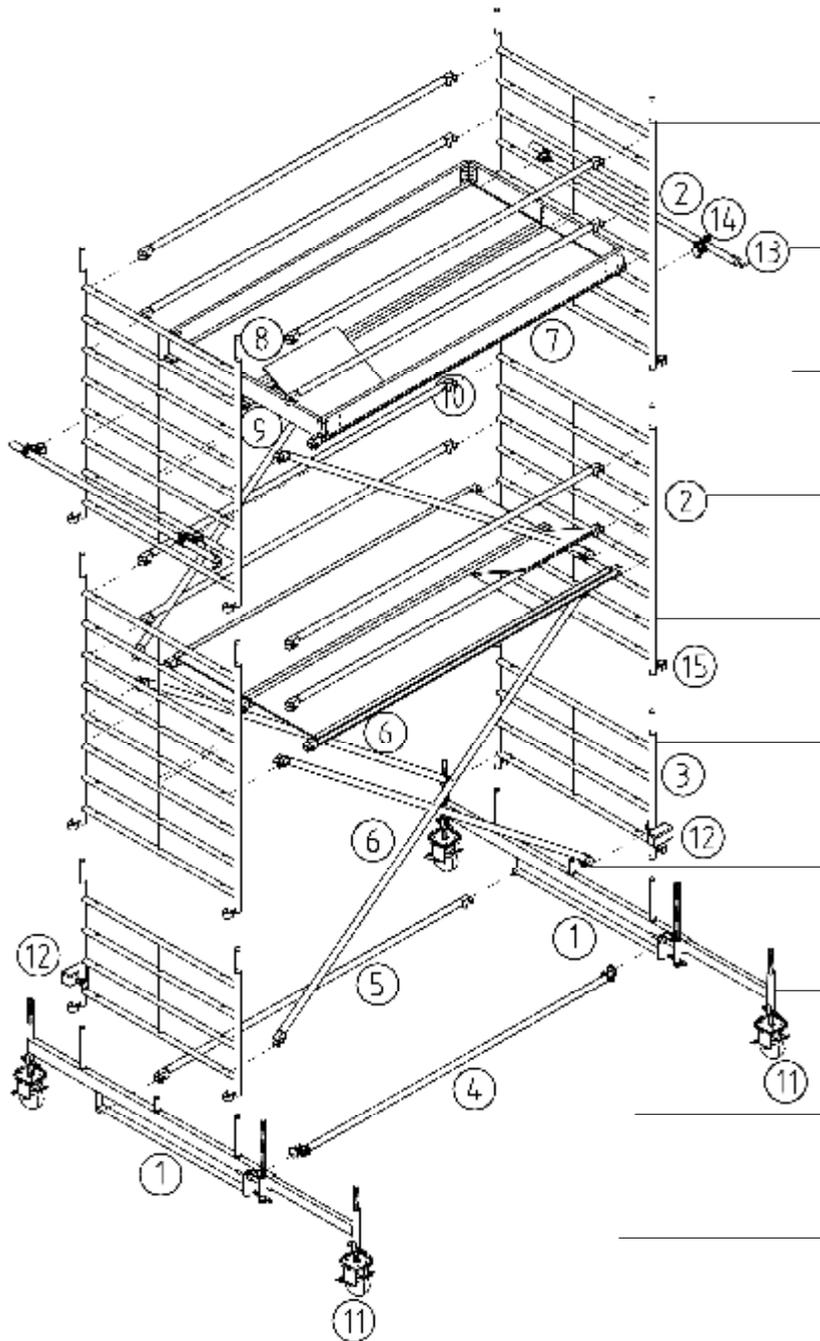
Prüfbericht Nr.: 713339380-001

Gültig bis: 2029-12-18

Datum, 2024-12-23

(Günther Kahlert)

System assco rapido 4602



- 1 Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar
- 2 Aufsetzleiter H200, B150
- 3 Aufsetzleiter H100, B150
- 4 Grund-Riegel L285
- 5 Alu-Geländer L285
- 6 Alu-Diagonale L335
- 7 Arbeitsbühne L285, B68
Alu-Sperrholz mit Klappe
Arbeitsbühne L285, B68
Alu-Sperrholz
- 9 Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar
- 10 Holz-Längsbordbrett L285
- 11 Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60
- 12 Ballastkörper 10 kg
- 13 Gerüsthalter L190
- 14 Gerüsthalterkupplung
- 15 Federstecker

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	ohne Fahrbalken mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	h = 5.5 m h = 12.0 m	h = 5.5 m h = 8.0 m

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Vorbemerkungen	4
1.2	Gerüstsystem	5
1.3	Bauteile	5
2.	Aufbau des assco rapido 4602	7
2.1	Vorbemerkungen	7
2.2	Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1	Fahrwerk	8
2.2.2	Grundeinheit für Standhöhen 2.10 m	10
2.2.3	Grundeinheit für Standhöhen 3.10 m	10
2.2.4	Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m	11
2.2.5	Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m	11
2.2.6	Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m	12
2.2.7	Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m	12
2.2.8	Grundeinheit mit Ballast	13
2.3	Aufbau der Zwischenbühnen	14
	Für Standhöhen 2.10, 4.25, 6.45, 8.45, 10.45 m	
2.3.1	Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 m bzw. 2.45 m	14
2.3.2	Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m	16
2.4	Aufbau der Zwischenbühnen	17
	Für Standhöhen 3.10, 5.25, 7.45, 9.45, 11.45 m	
	Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m	17
2.5	Aufbau bis zur Arbeitsbühne	18
2.6	Aufbau mit Wandabstützung	19
2.7	Aufbau mit Alu-Gerüststütze	20
2.8	Abbau des assco rapido 4602	24
3.	Verwendung des assco rapido 4602	26
3.1	Prüfung und Kennzeichnung	26
3.2	Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	26
3.3	Sicherheitshinweise zum Verfahren	27
3.4	Sicherheitshinweise zur Verwendung	28
4.	Übersicht der Ballastierung	29
4.1	Aufbau ohne Fahrbalken	29
4.2	Aufbau mit Fahrbalken L228	30
4.3	Aufbau mit Alu-Gerüststütze	31
5.	Aufbauvarianten des assco rapido 4602	32
5.1	Aufbau ohne Fahrbalken, Standhöhe 2.10 m, 3.10 m	32
5.2	Aufbau ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m, 5.25 m	32
5.3	Aufbau mit Fahrbalken L228, Standhöhe 6.45 m, 7.45 m, ..., 11.45 m	34
5.4	Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.10 m, 3.10 m..., 11.25m	37

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst rapido 4602 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



assco rapido 4602- Aufbau

- * unter Aufsicht einer befähigten Person
- * von fachlich geeigneten Beschäftigten
- * auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- * unter Beachtung dieser AuV
- * mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4602 ist eine fahrbare Arbeitsbühne gemäß DIN EN 1004-1 aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 1.50 m und einer Länge von 2.85 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen bzw. Geländerrahmen. Als Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitsbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004-1, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m²) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.00 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.00 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004-1 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

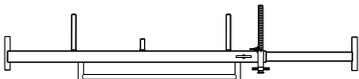
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



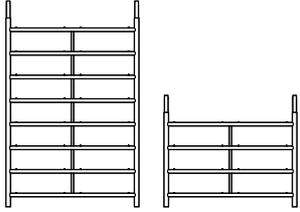
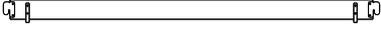
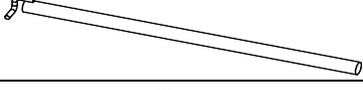
für assco rapido
4602 gilt:

- * Gerüstgruppe 3
- * max Nutzlast:
2.00 kN/m²
- * max Standhöhe:
8 m im Freien
12 m innerhalb
geschlossener
Gebäude
- * bei Abweichungen
von den
Regelaufbauten sind
zusätzliche
Nachweise
erforderlich

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4602

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		45.8	5F00 454 120
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		8.4	5F SOG 840 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stützen		2.5	3Z LKR 151 06

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4602

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Grundriegel L285		11.0	5F00 454 140
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		14.1	5F00 451 220
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		7.4	5F00 451 210
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L335		3.5	5F00 453 126
Alu-Geländer L285		3.2	5F00 453 116
Arbeitsbühne L285, B68 Alu – Sperrholz		22.5	5F00 452 125
Arbeitsbühne L285, B68 Alu – Sperrholz mit Klappe		22.5	5F00 452 115
Holz-Bordbrett klappbar L285		12.1	5F00 456 215
Holz-Längsbordbrett L285		6.0	5F00 456 128
Ballastkörper 10 kg		10.0	5F00 457 205
Gerüsthalter L190		6.4	5F SNN 240 13
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F00 457 219
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	5F00 4541 50
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 41000
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 42000

2. Aufbau des assco rapido 4602

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4602 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2 m und 1 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004-1 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- | | | |
|----------------------------------|----------|---------|
| • Im Freien: | max SH = | 8.00 m |
| • Innerhalb geschlossener Räume: | max SH = | 12.00 m |
| • Max. Abstand zwischen Gelände | | |
| • und erster Belagfläche: | max H= | 3.25 m |
| • Max. Abstand zwischen | | |
| • den Belagflächen: | max H = | 2.25 m |
| • Erste Sprosse: | max H = | 0.40 m |

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.45 m, 3.45 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des assco rapido 4602 nicht verwendet werden.



Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !



Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !



Fahrbalkeneinsatz:
 ohne Fahrbalken bis
 5.25 m Standhöhe
 Tele-Fahrbalken ab
 6.45 m Standhöhe.



Nicht vergessen !
 Kupplungen des
 Grundriegels voll
 anziehen. Das
 Fahrwerk ist sonst
 nicht stabil genug !

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des assco rapido 4602 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 5.25 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 2 bis 5) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Teleskop-Fahrbalken L228 (Bild 1) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

Beim Aufbau ohne Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Enden der Aufsetzleitern stecken, mit der Sechskantschraube verbinden und mit der Mutter sichern.

Bei dem Aufbau mit Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zum Bild 1). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L285 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L285 ein Alu-Geländer L285 auf die Quersprossen schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

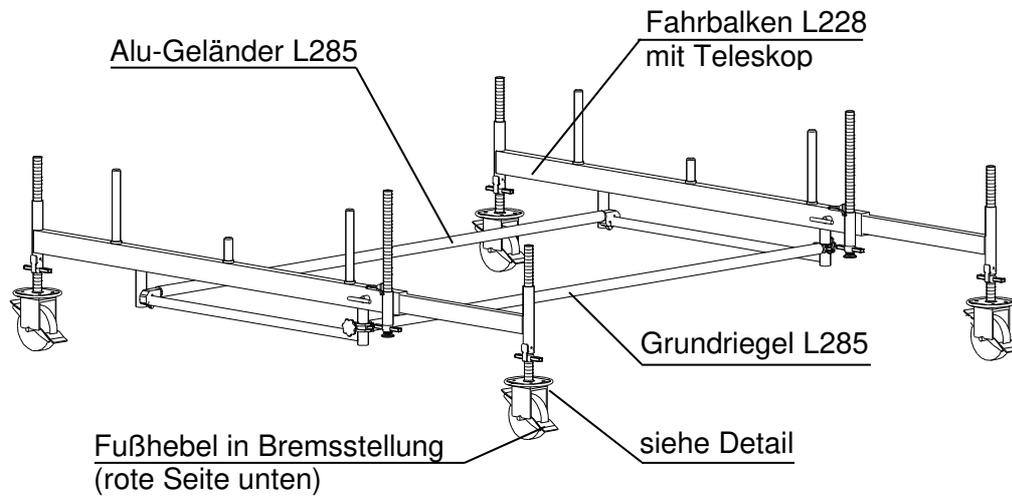
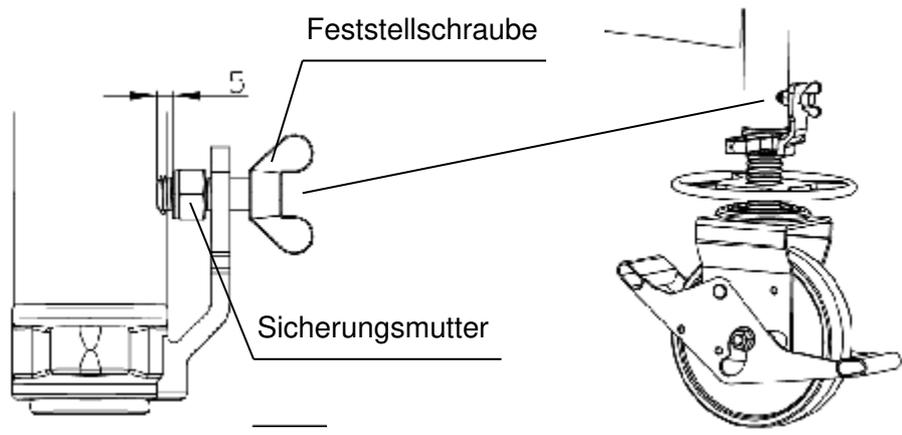


Bild 1: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228



Detail: Spindelarretierung, Schraube im linken, oberen Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhe 2.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und auf die 4. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

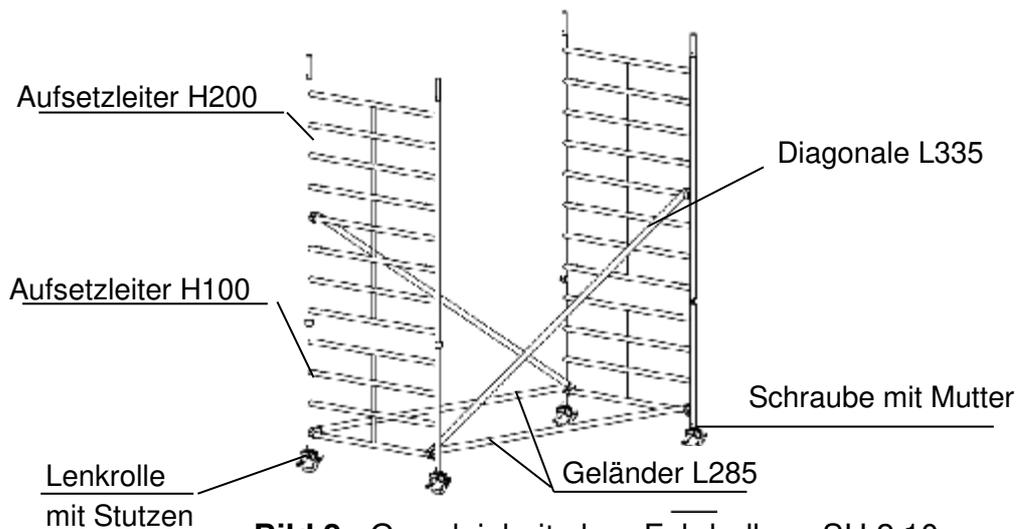


Bild 2: Grundeinheit ohne Fahrbalken, SH 2.10 m

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhe 3.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den Schrauben verbinden und den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

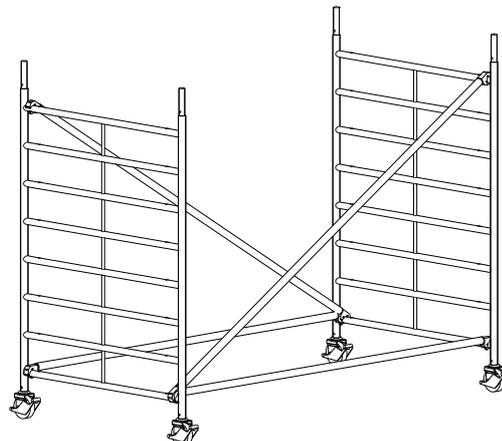


Bild 3: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 3.10 m



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Alle weiteren Schritte wie in Kapitel 2.2.2 beschrieben, durchführen.

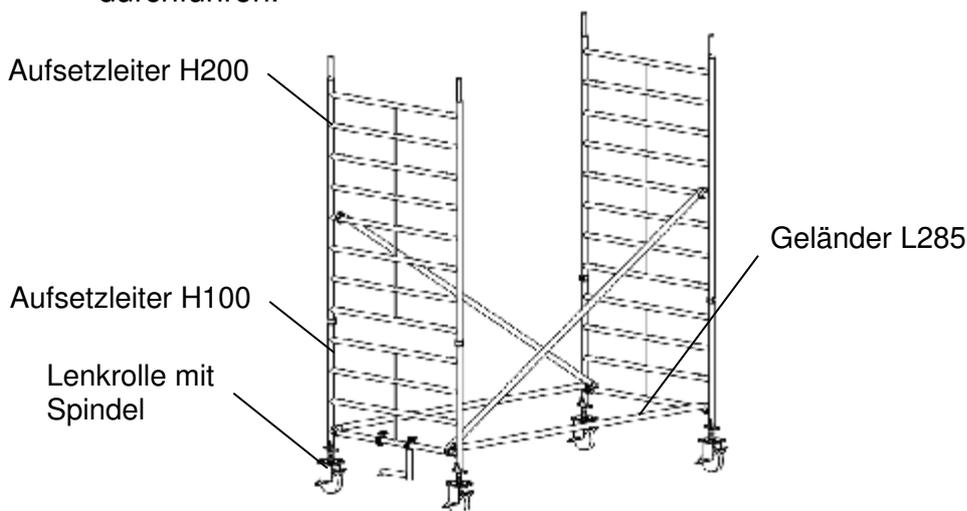


Bild 4: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m

2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklauel soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

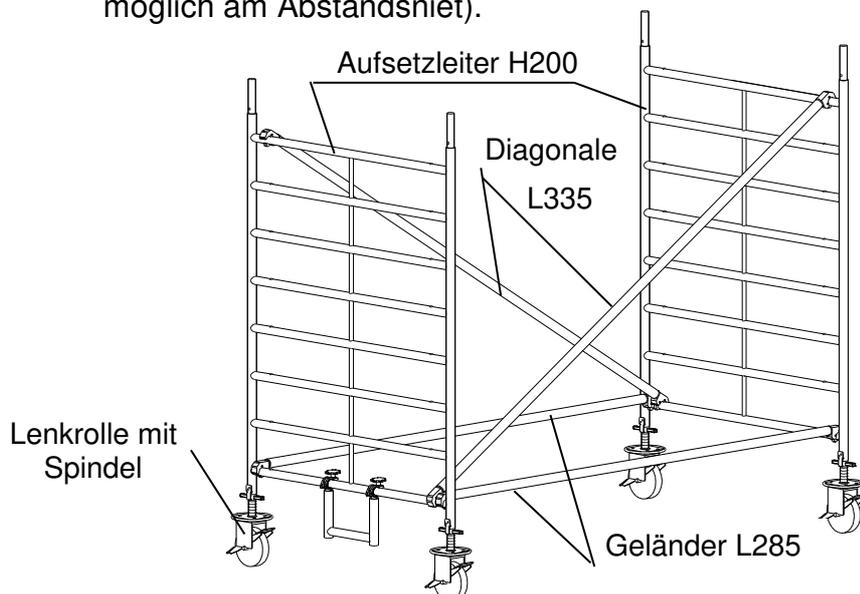


Bild 5: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m



Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)

Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !

2.2.6 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Für diese Ausführung gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandseitige Stellung des assco rapido 4602 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 zu entnehmen.



Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)

Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !

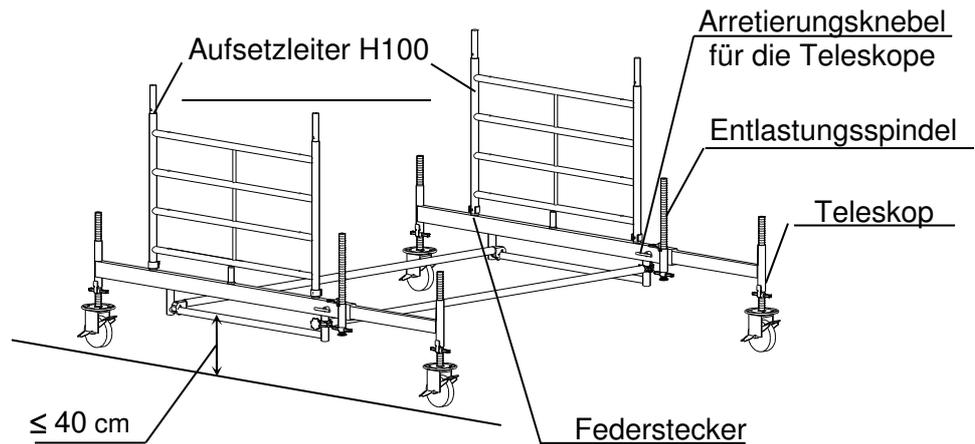


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

2.2.7 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklause soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).



Zum Verstellen der
Teleskope unter Last
sind die
Entlastungsspindeln
herunterzudrehen.

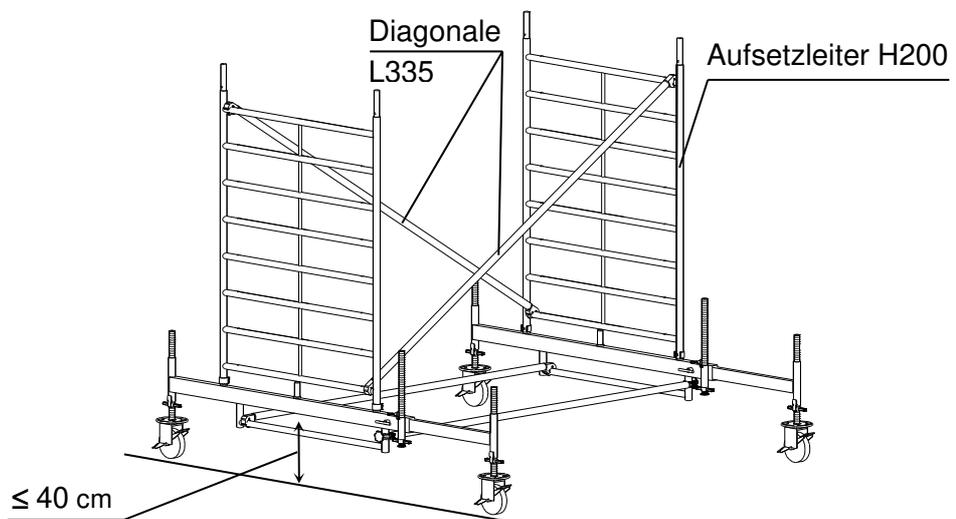
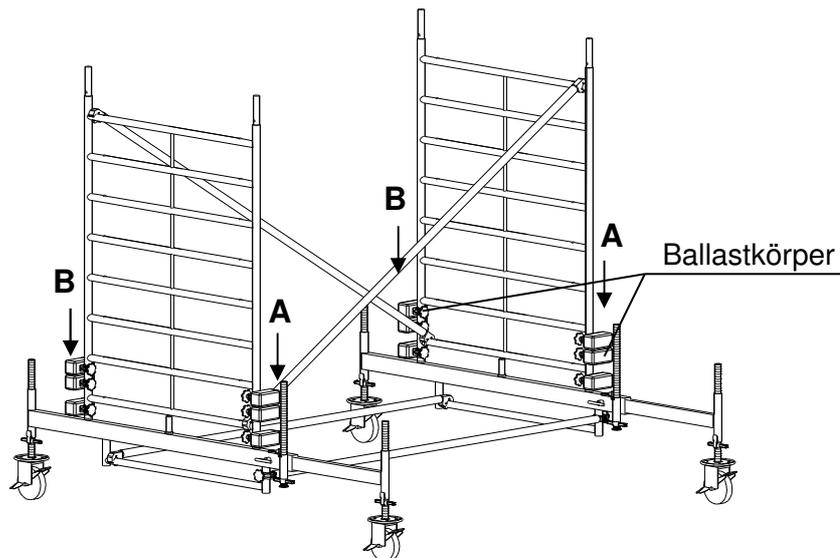


Bild 7: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 6)

2.2.8 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4) !

Bild 8: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 8, A = 3 und B = 3)



Beim Aufbau des
assco rapido 4602
besteht
grundsätzlich
Absturzgefahr.



2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.10, 4.25, 6.45, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Teleskop-Fahrbalken L228 gezeigt. Beim Aufbau ohne Fahrbalken erfolgt die Montage sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 bzw. 2.45 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.6) beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert.
- Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und den 4. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.

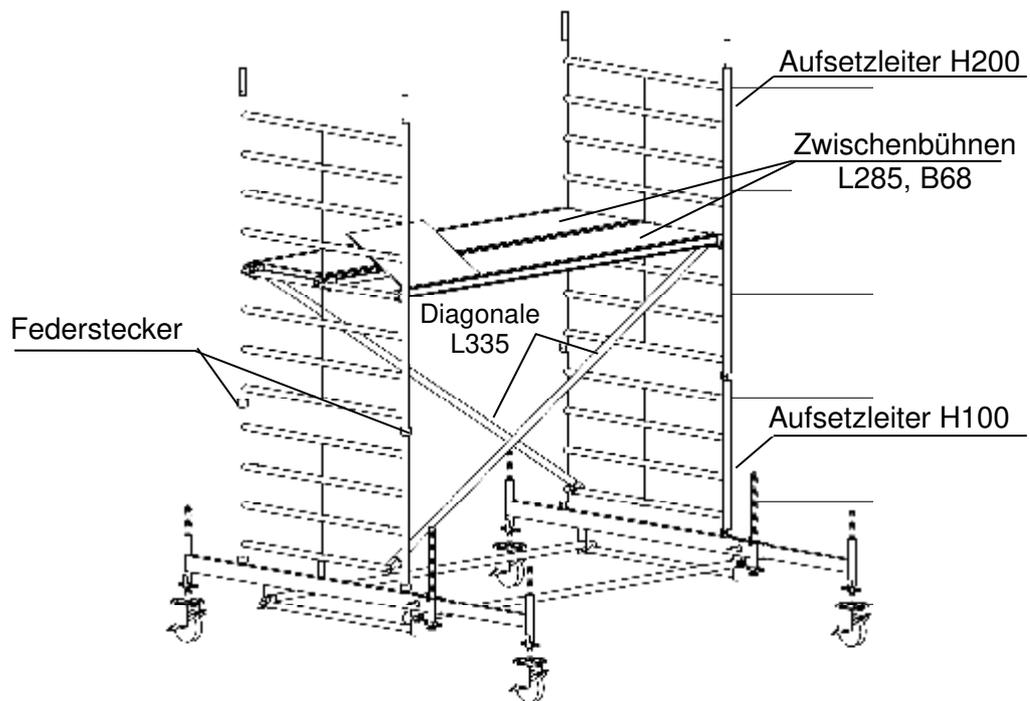


Bild 9: Zwischenbühne Standhöhe 2.45 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebsicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4602 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

- ➔ Die Aufsetzleiter soweit hinauf steigen, bis man sich mit dem Gesäß auf die Belag-Innenkante der Arbeitsbühne setzen kann. Die Beine sollten während dieses Montageschrittes dauerhaft innerhalb der Durchstiegsklappe bleiben. Die Füße können hier bei Bedarf auf die Sprossen abgesetzt werden (s. rechtes Hinweisbild).

Ein Geländer L285 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt. Das zweite Geländer L285 ebenso einbauen. Zwei weitere Geländer L285 zwei Sprossen tiefer auf die gleiche Weise einbauen.

- ➔ Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 10).

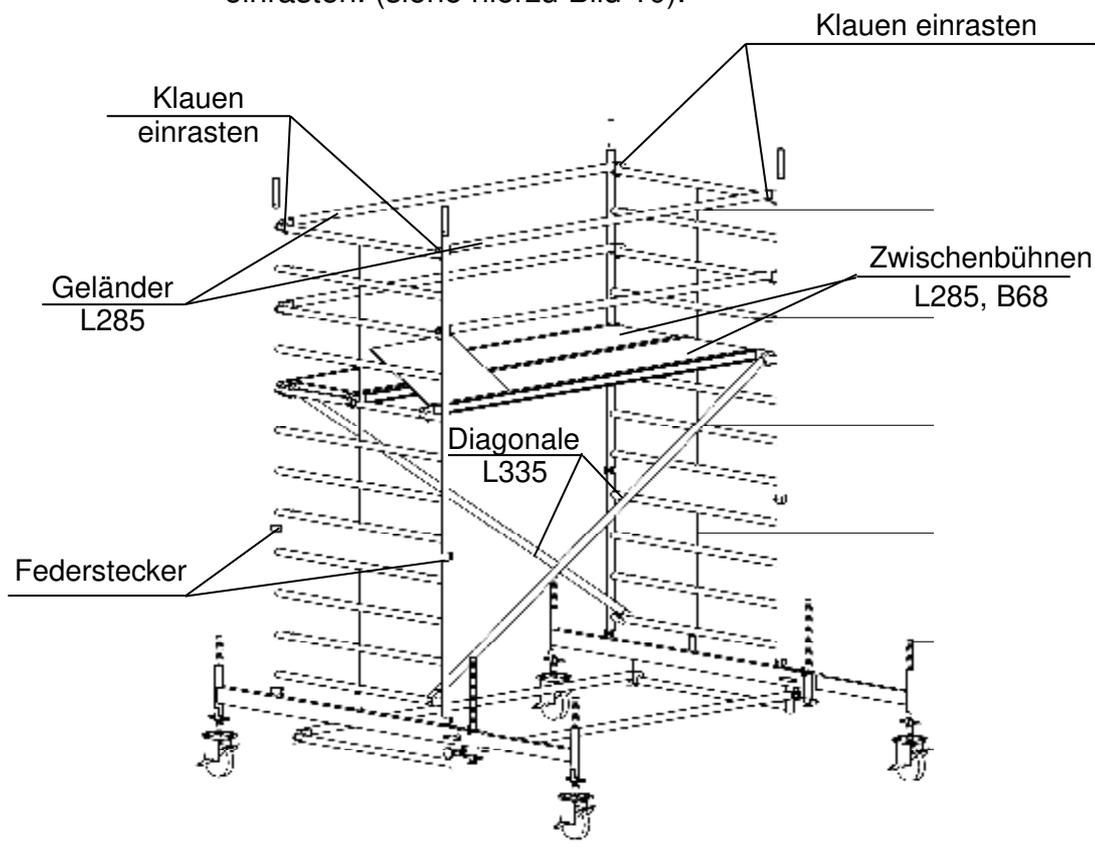
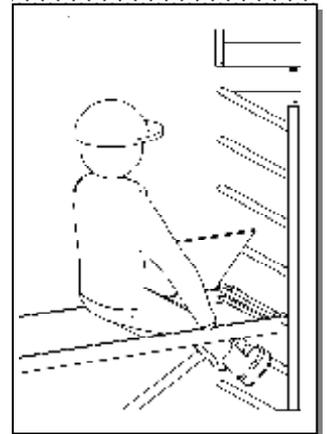
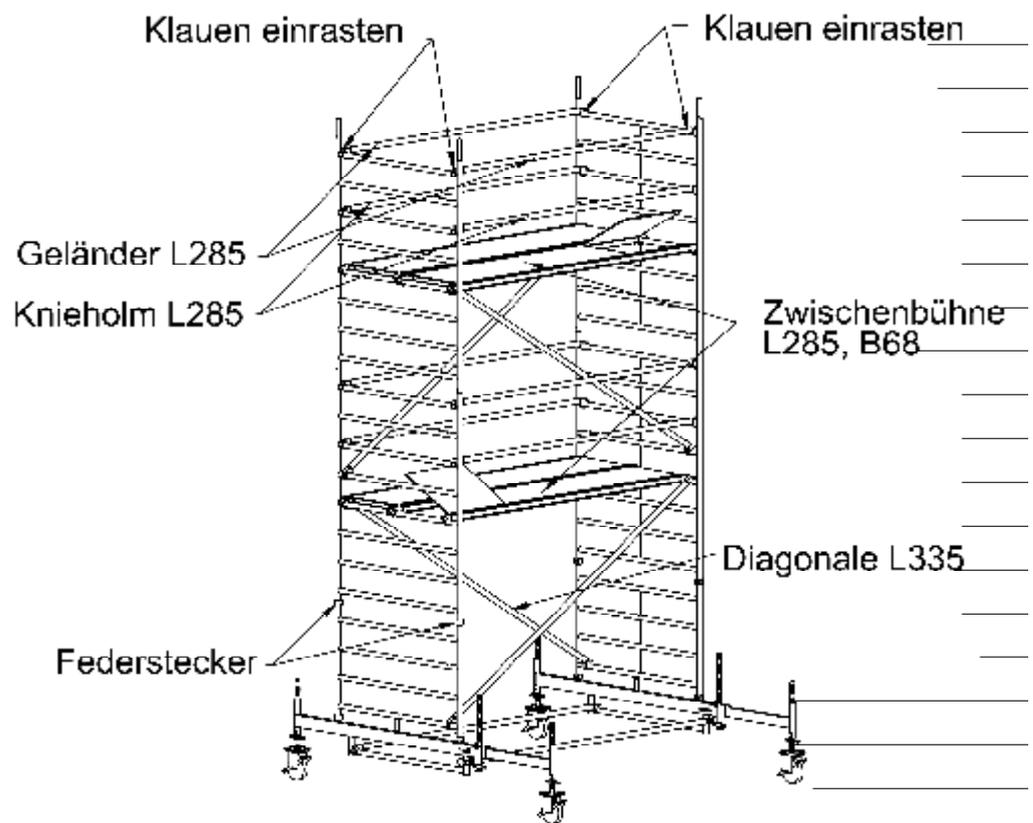


Bild 10: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.45 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 1 Sprosse über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 10.



B

Bild 11: Zwischenbühne Standhöhe 4.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen so müssen noch das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden.

(siehe Kapitel 2.5)

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.10, 5.25, 7.45, 9.45, 11.45 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.7) eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten.
- Auf die Zwischenbühne steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen.
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L335 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Zwischenbühne liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 4. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten. Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 12) siehe Beschreibung zu Bild 10.
- Nach Montage der oberen Zwischenbühnen die untere Zwischenbühne (für Montage) in die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens einlegen.

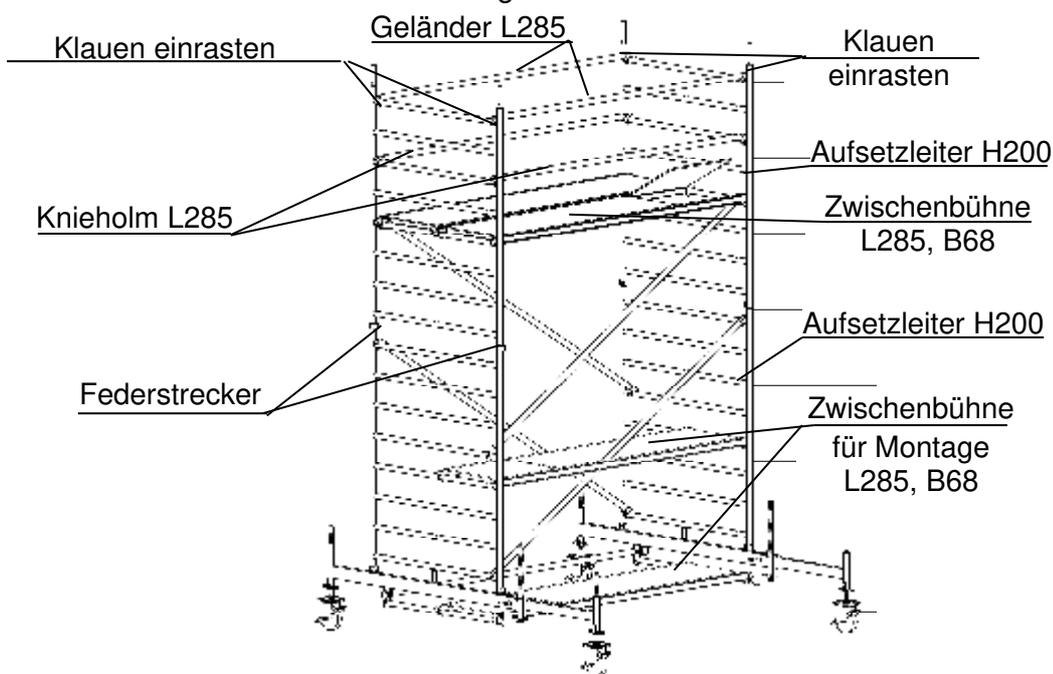


Bild 12: Zwischenbühne Standhöhe 3.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden (siehe Kapitel 2.5).

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 11 dargestellt montieren.
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen die Bühne ohne Klappe in der gewünschten Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühne darf höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.

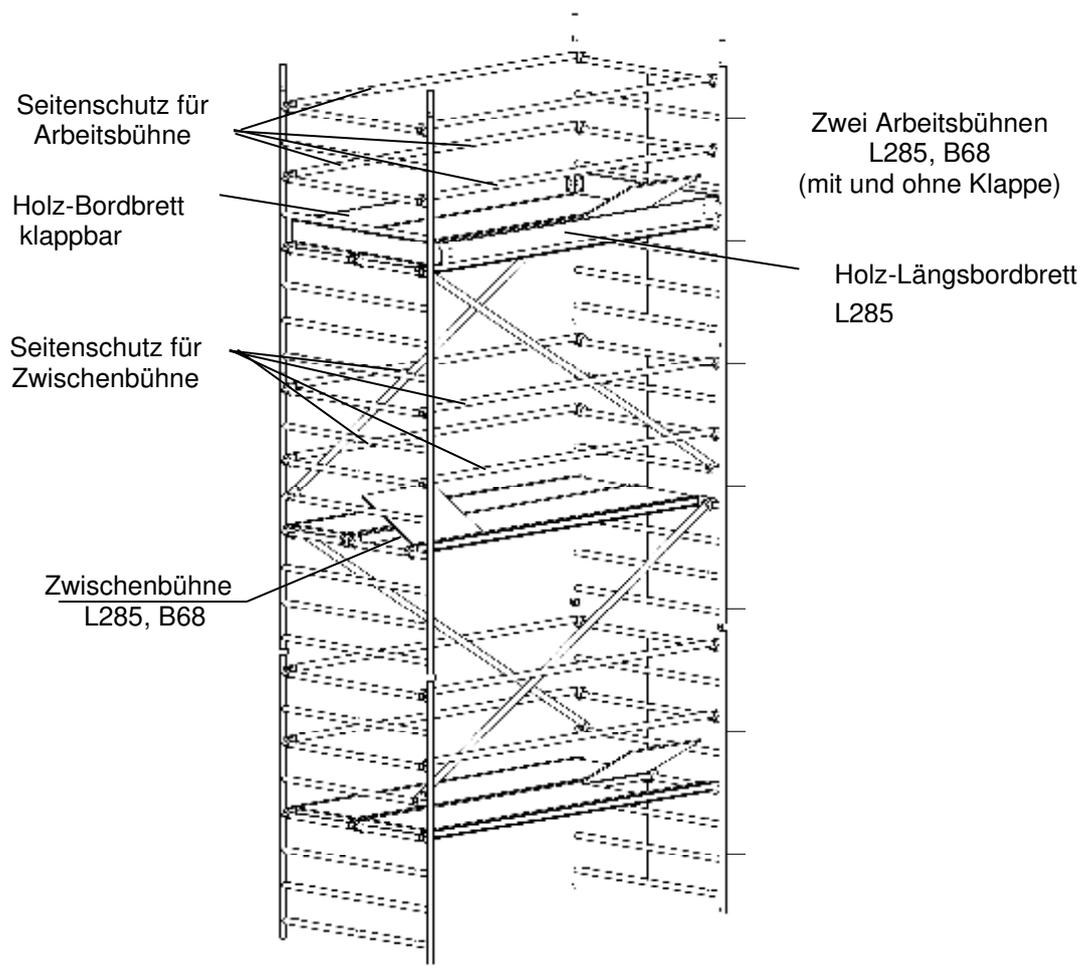


Bild 13: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Die Bühne mit Klappe schräg auf die Bühne ohne Klappe legen, oberhalb der Diagonalen drehen, in der gleichen Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühnen dürfen höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.
- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 10 und 11 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L285 aufklappen und über eine Längsseite und zwei Stirnseiten der Arbeitsbühne legen. Die Verschiebesicherung muss dabei nach unten gerichtet sein.
- Das Längsbordbrett L285 an der gegenüberliegenden Seite in die vorgesehenen Beschläge des Holz-Bordbrett klappbar einhängen.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4602 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 6 bis 8)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthalter L190 sind an beiden Seiten des assco rapido 4602 mittels Gerüsthalterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthalterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhe 2.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und auf die 4. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

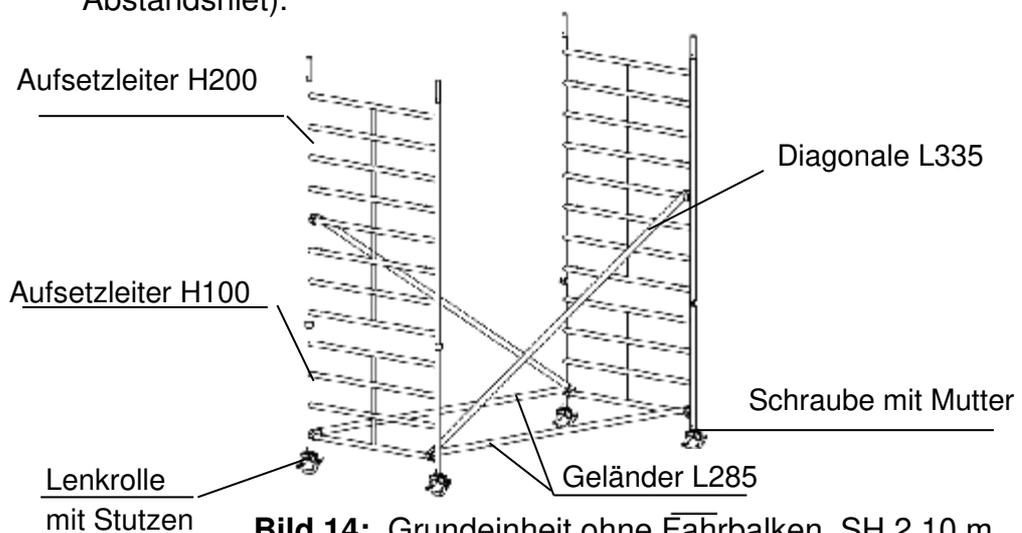


Bild 14: Grundeinheit ohne Fahrbalken, SH 2.10 m

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhe 3.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den Schrauben verbinden und den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

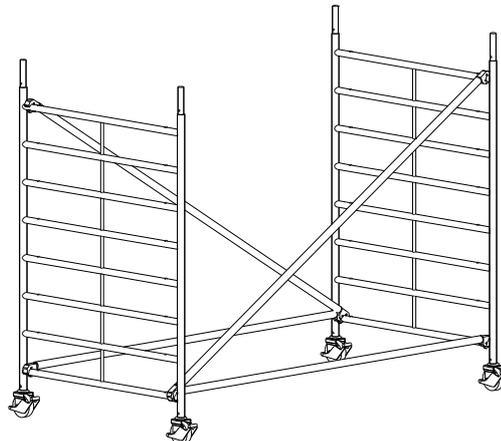


Bild 15: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 3.10 m



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

2.7.3 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Alle weiteren Schritte wie in Kapitel 2.2.2 beschrieben, durchführen.

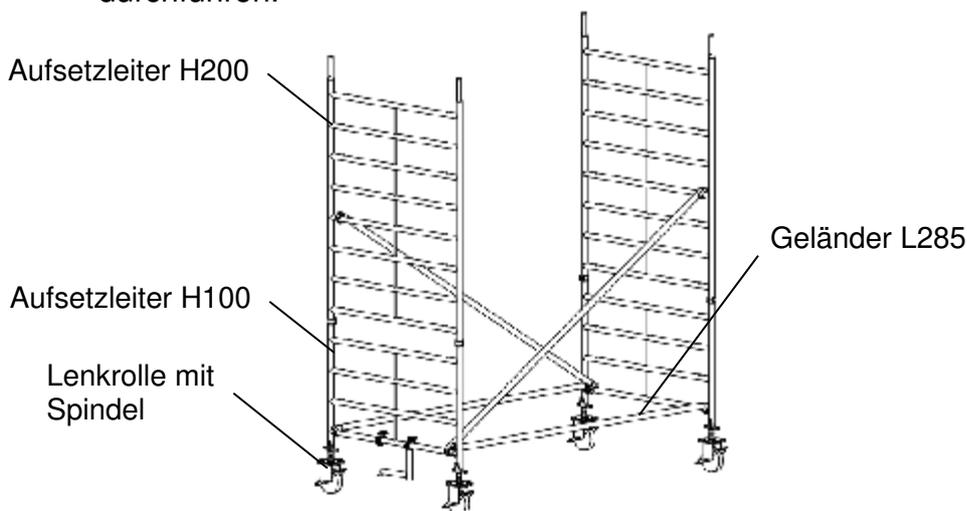


Bild 16: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m

2.7.4 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

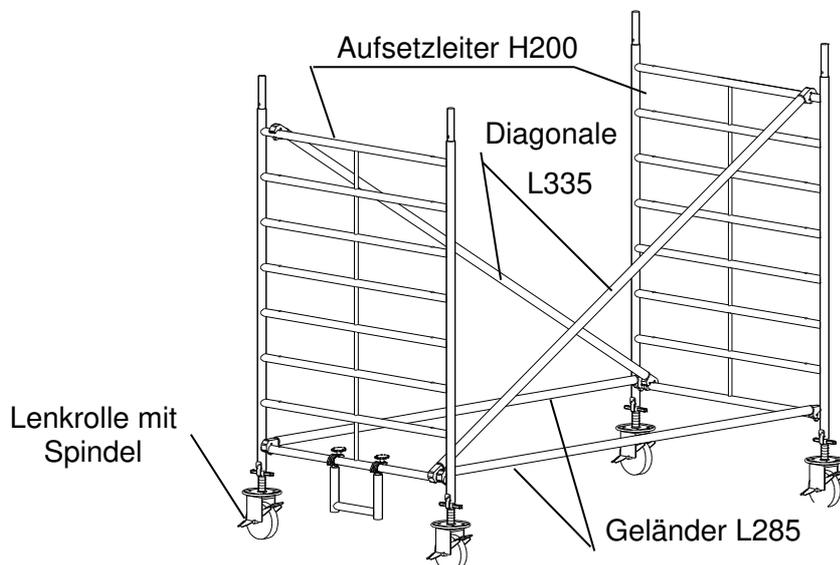


Bild 17: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

**Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**

2.7.5 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 14 bis 17 beschrieben.
Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

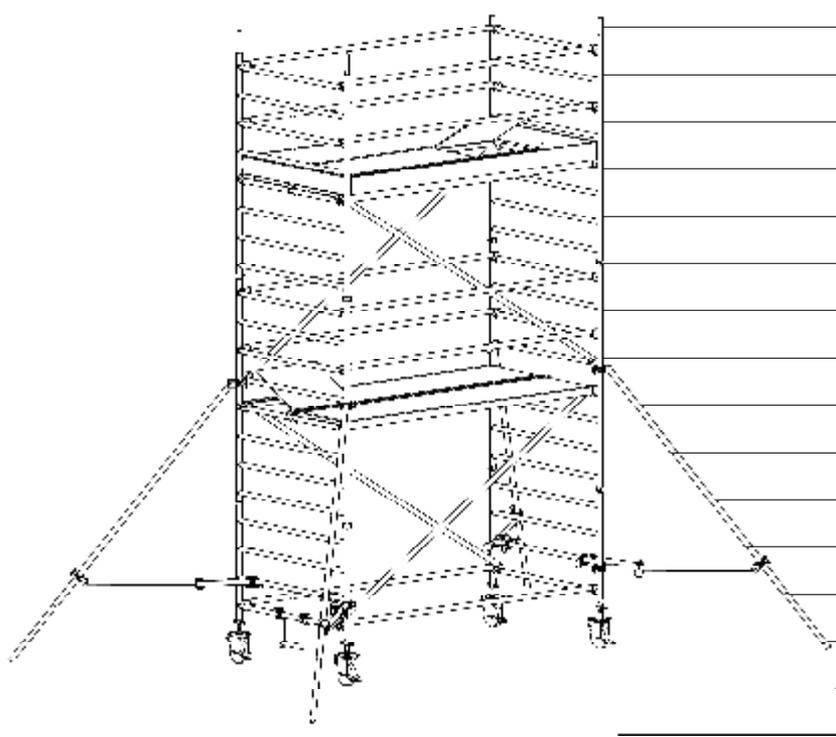


Bild 18: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmutter voll anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Stabilisationsrohre an die Gerüststütze und an die Aufsetzleiter angebracht.

Auf den Bildern 19 und 20 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 19: mittiger Aufbau

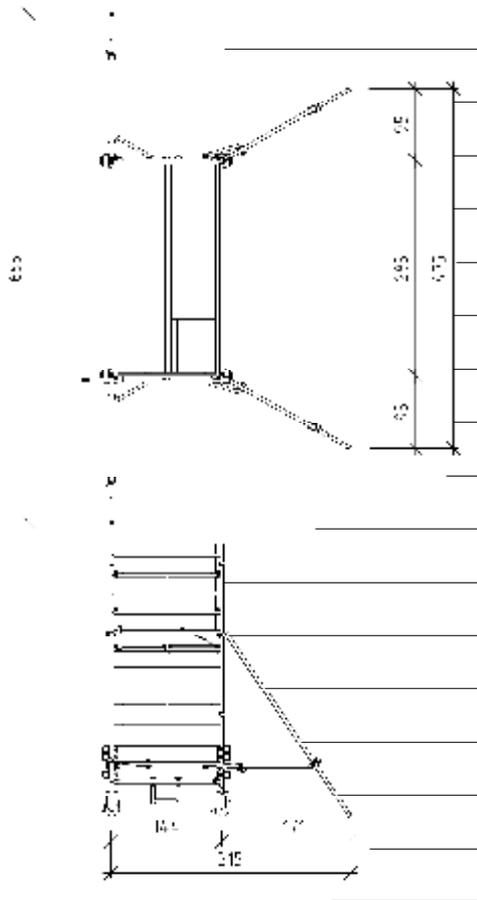
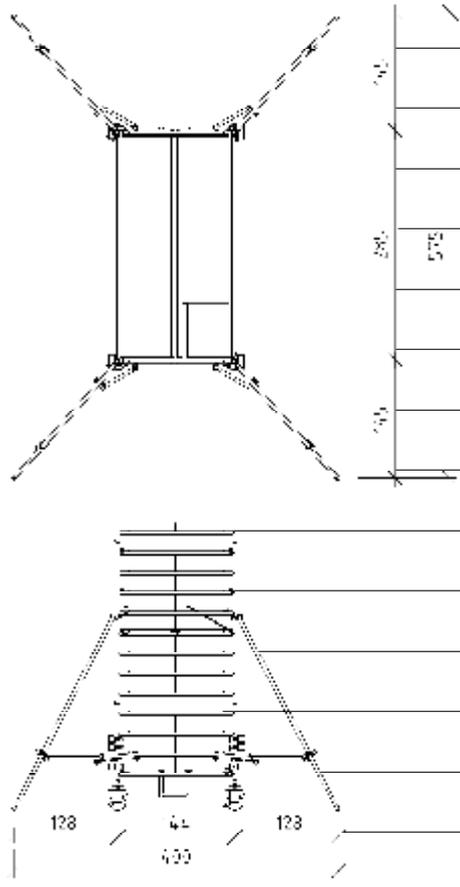


Bild 20: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des assco rapido 4602

Der Abbau des AluStar 140 unterscheidet sich gegenüber dem Aufbau.

Im ersten Schritt werden (falls vorhanden) die Bordbretter demontiert (Bild 21).

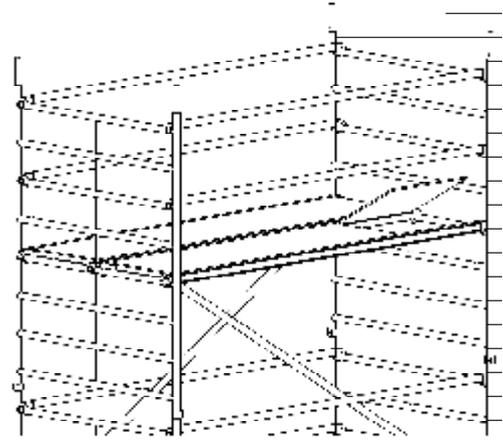


Bild 21: Demontage der Bordbretter

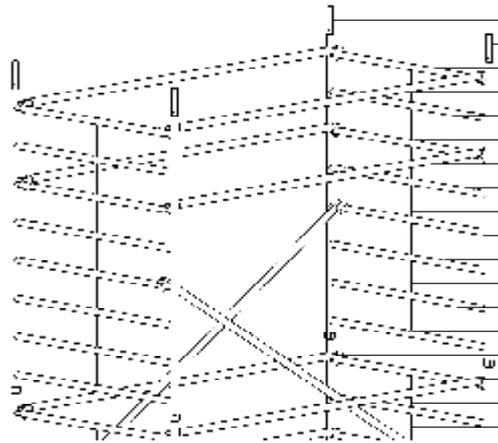


Bild 22: Demontage der Arbeitsbühne

Nachdem die Bordbretter vollständig demontiert sind, werden als nächstes die obersten Arbeitsbühnen entfernt. Hierzu steht der Anwender auf der darunter liegenden Zwischenbühne im gesicherten Bereich (s. Bild 22).

Für die nächsten Schritte ist sicherzustellen, dass die Vertikaldiagonalen, wie sie in Bild 17 und 18 dargestellt sind, vollständig und korrekt montiert sind. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!

Die rechte Aufsetzleiter wird von innen bestiegen, um erst die obersten Alu-Geländer und anschließend die Knieholme auszuhängen, um diese dann lose auf den Sprossen zu „parken“ (s. Bild 23).

Die Aufsetzleiter wird wieder hinab gestiegen, um auf der gegenüberliegenden Seite alle Geländer, die zuerst gelöst wurden, auszubauen.

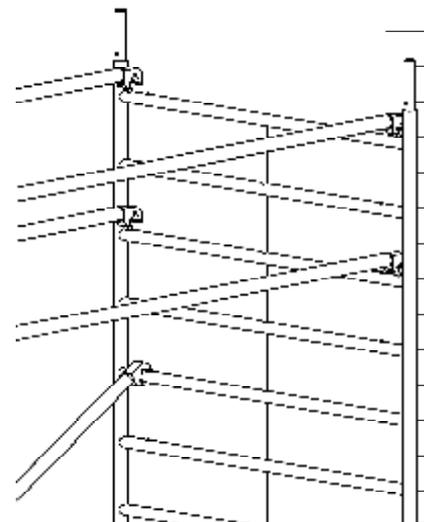


Bild 23: Einseitiges Lösen der Geländer

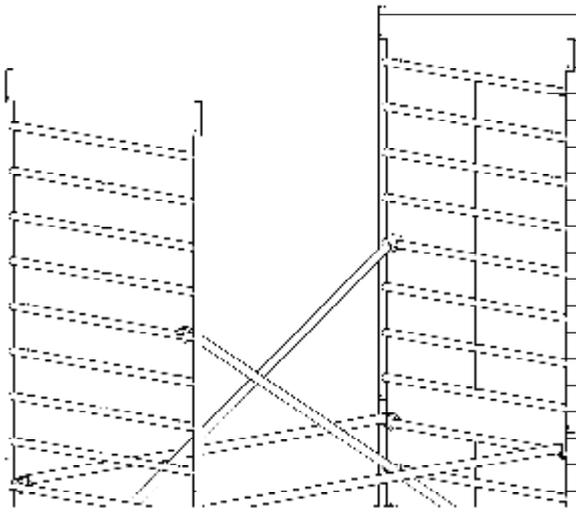


Bild 24: Entfernen der Diagonalen

Nachdem die Alu-Geländer entfernt wurden, können auch die in Bild 24 dargestellten Vertikaldiagonalen (oberhalb der obersten Arbeitsbühne) aus den Aufsetzleitern demontiert werden.

Die Federstecker, welche die obersten Aufsetzleitern mit den darunter liegenden verbinden, können ebenfalls entfernt werden.

Da die obersten Aufsetzleitern jetzt nur noch durch die Rohrverbinder der

darunter liegenden Aufsetzleitern gehalten werden, können auch diese aus dem Gerüst demontiert werden.

Für den weiteren Abbau werden die zuvor beschriebenen Schritte in Kapitel 2.8 wiederholt, bis die unterste Bühne erreicht ist.

Alle weiteren Schritte können Kapitel 2.2 - 2.4 entnommen werden, mit dem Unterschied, dass die Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsvorgänge nun rückwärts zu erfolgen hat.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom assco rapido 4602 abgeworfen werden.

3. Verwendung des assco rapido 4602

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst assco rapido 4602 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
 - Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004
 - Gerüstgruppe 3
 - Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
 - Gerüstbaubetrieb
 - PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die vertikale Ausrichtung der fahrbaren Arbeitsbühne gegeben ist.
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, dass keine Änderungen der Umgebungsbedingungen den sicheren Gebrauch der fahrbaren Arbeitsbühnen beeinträchtigen
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die Ballastkörper mit der Aufbau- & Verwendungsanleitung übereinstimmen.



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das assco rapido 4602 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das assco rapido 4602 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das assco rapido 4602 umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim assco rapido 4602 darf nur eine Arbeitsebene mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am assco rapido 4602 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom assco rapido 4602 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem assco rapido 4602 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das assco rapido 4602 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.

- Beim Aufstellen und Verwenden des assco rapido 4602 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes assco rapido 4602 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das assco rapido 4602 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das assco rapido 4602 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.



**Bei Auftreten
erhöhter Windlast
kann das
assco rapido 4602
umkippen !**

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das assco rapido 4602 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das assco rapido 4602 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das assco rapido 4602 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem assco rapido 4602 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des assco rapido 4602 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das assco rapido 4602 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.
- Beim Verfahren des AluStar 140 ist auf Hindernisse von oben (bspw. Stromleitungen) zu achten.



**Beim Verfahren
besteht die Gefahr,
dass das
assco rapido 4602
umkippt !**

**Verfahren nur bis
Windstärke 6 !**



Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !



Nach Ausbau von Bauteilen kann das assco rapido 4602 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am assco rapido 4602 vorzunehmen !



Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.

Es besteht Absturzgefahr, und das assco rapido 4602 kann zusammenbrechen !



3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des assco rapido 4602 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das assco rapido 4602 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das assco rapido 4602 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden (abgesehen von Fällen, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 gestattet sind).
- Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das assco rapido 4602 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem assco rapido 4602 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim assco rapido 4602 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am assco rapido 4602 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des assco rapido 4602 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das assco rapido 4602 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder abgehängt zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür ausgelegt, Bekleidet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Zugang zu oder Abgang von anderen Strukturen, z.B. Treppentürme, verwendet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein. Außer dem Abstand zu der ersten Belagfläche: max. 3,40 m.

4. Aufbauvarianten des assco rapido 4602

4.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 3.0 kN			Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 11.9 kN		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
Einsatz im Freien							
2.10	1	1	4	2.25	0	0	0
3.10	2	2	8	3.25	2	2	8
4.10	/	/	/	4.25	4	4	16
5.10	/	/	/	5.25	7	7	28
Einsatz in geschlossenen Räumen							
2.10	0	0	0	2.25	0	0	0
3.10	1	1	4	3.25	0	0	0
4.10	1	1	4	4.25	1	1	4
5.10	/	/	/	5.25	2	2	8

/ = Aufbau nicht möglich

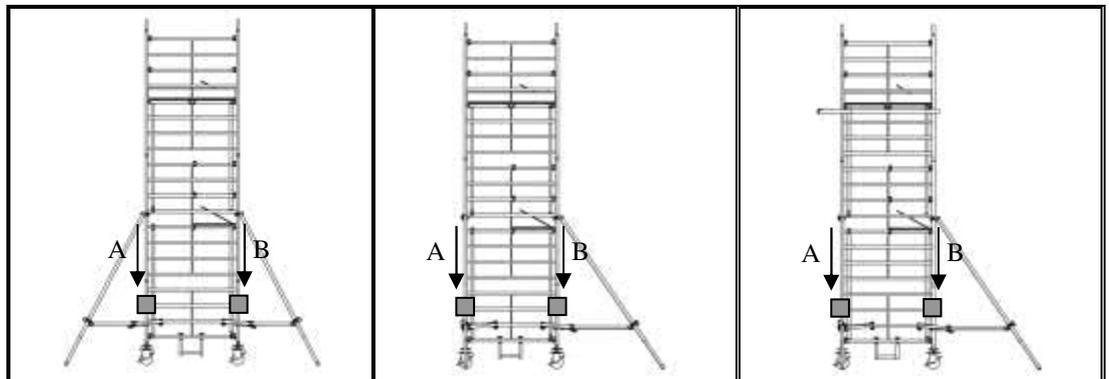
4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	Aufbau mittig Teleskop ausgezogen			Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
Einsatz im Freien									
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	4	8	0	0	0
7.45	0	0	0	0	6	12	0	0	0
8.00	1	1	4	0	9	18	1	1	4
Einsatz in geschlossenen Räumen									
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter



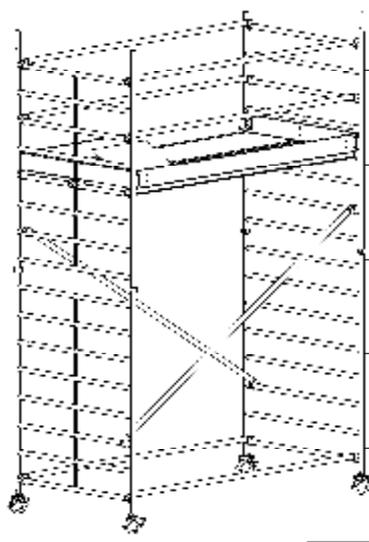
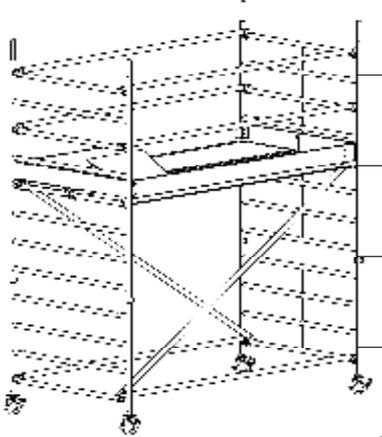
Standhöhe	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
[m]	Einsatz im Freien								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
3.10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
6.25	0	0	0	0	10	20	0	0	0
7.25	0	0	0	0	12	24	0	0	0
8.00	0	0	0	0	15	30	0	0	0
	Einsatz in geschlossenen Räumen								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
3.10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
8.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
9.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
10.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
11.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
12.00	0	0	0	0	3	6	0	0	0

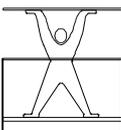
5. Aufbauvarianten des assco rapido 4602

5.1 Aufbau ohne Fahrbalken (mit Lenkrolle Ø 150)

Standhöhe = 2.10 m

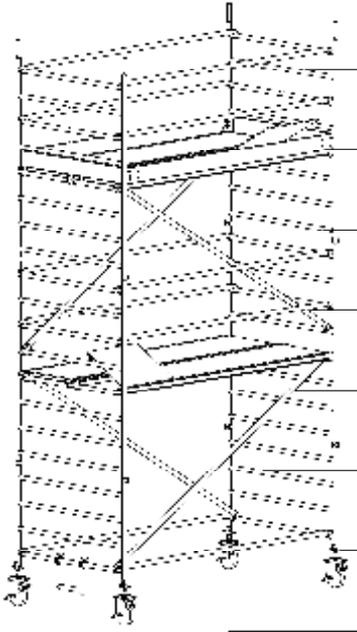
Standhöhe = 3.10 m



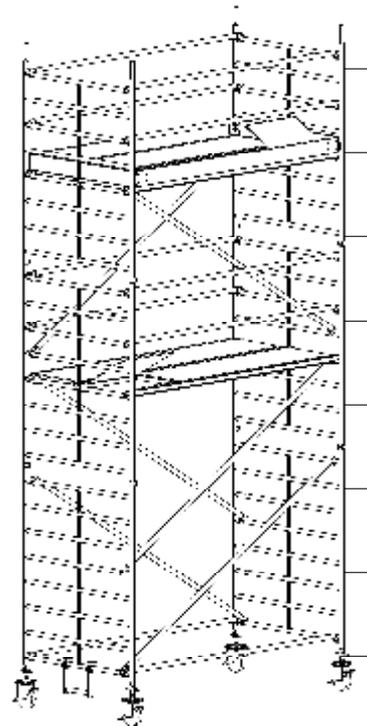
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10	5.10
Gerüsthöhe in m →			3.35	4.35
Standhöhe in m →			2.10	3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	2	4
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4	4
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	1	1
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	1	1
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	6	6
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	2	2
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4
Gesamtgewicht in kg			143	156
Bestell-Nr.			5S00 4602 02	5S00 4602 03

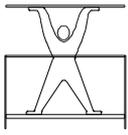
5.2 Aufbau ohne Fahrbalken (mit Lenkrolle Ø 200)

Standhöhe = 4.25 m



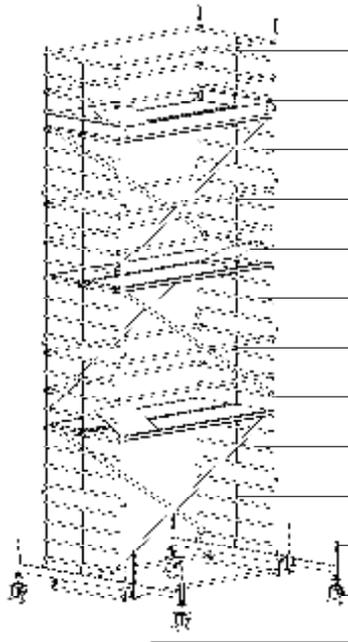
Standhöhe = 5.25 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
			5.50	6.50
Gerüsthöhe in m →			4.25	5.25
Standhöhe in m →				
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	4	6
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	8	8
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	2	2
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	2	2
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	10	10
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	4	6
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			262	283
Bestell-Nr.			5S00 4602 04	5S00 4602 05

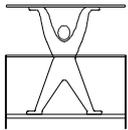
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe = 6.45 m



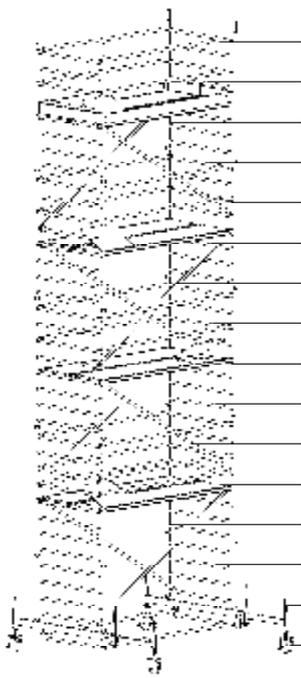
Standhöhe = 7.45 m



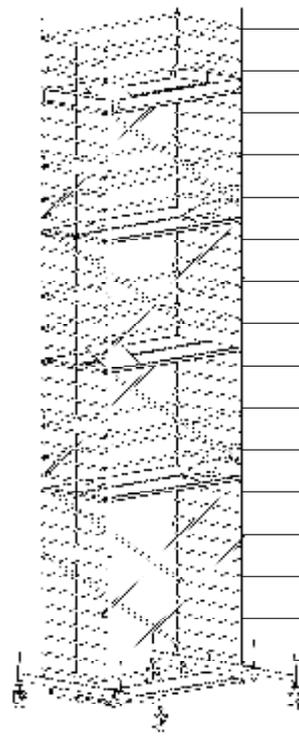
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.45	9.45	
			Gerüsthöhe in m →	7.70	8.70
			Standhöhe in m →	6.45	7.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	6	8	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	16	16	
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	3	3	
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	3	4	
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	13	13	
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	6	8	
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2	
Grundriegel L285, Halbkupplung		5F00 454 140	1	1	
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1	
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	
Gesamtgewicht in kg			452	495	
Bestell-Nr.			5S00 4602 06	5S00 4602 07	

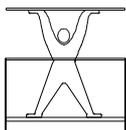
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe = 8.45 m



Standhöhe = 9.45 m

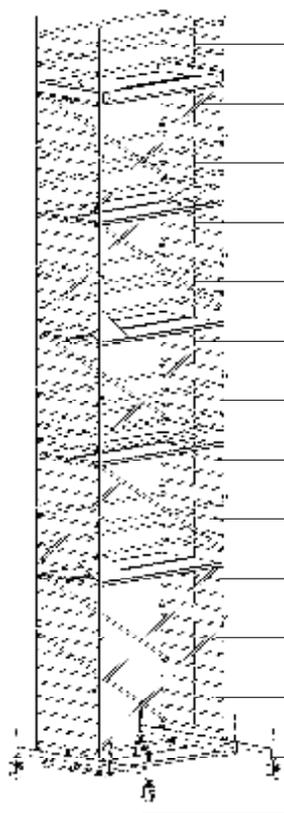
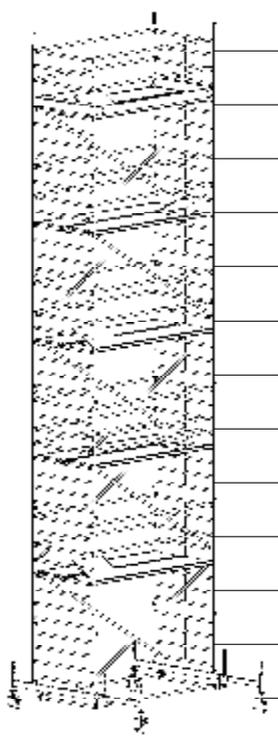


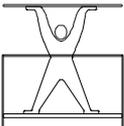
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	10.45	11.45
			Gerüsthöhe in m →	9.70
Standhöhe in m →			8.45	9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	8	10
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	4	4
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	4	5
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	17	17
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	8	10
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung		5F00 454 140	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			546	589
Bestell-Nr.			5S00 4602 08	5S00 4602 09

5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe = 10.45 m

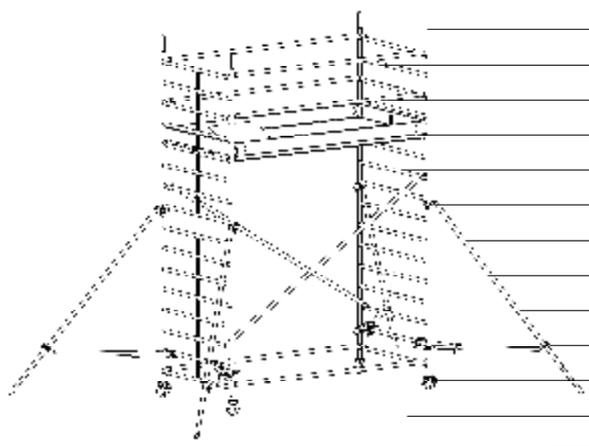
Standhöhe = 11.45 m

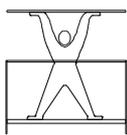


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.45	13.45
Gerüsthöhe in m →			11.70	12.70
Standhöhe in m →			10.45	11.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	10	12
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	24	24
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	5	5
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	5	6
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	21	21
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	10	12
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung		5F00 454 140	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			639	682
Bestell-Nr.			5S00 4602 10	5S00 4602 11

5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 3.10 m

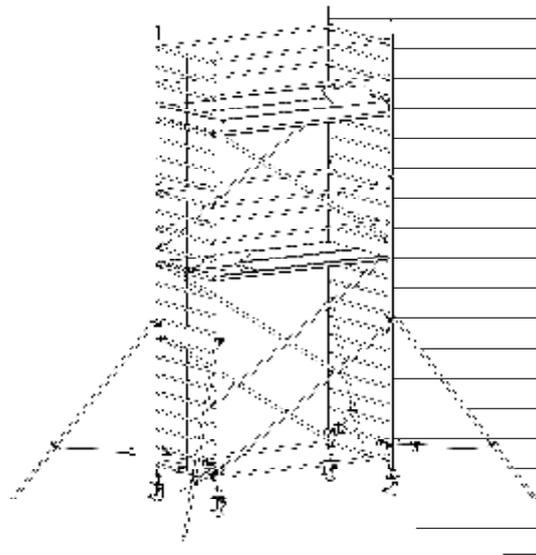
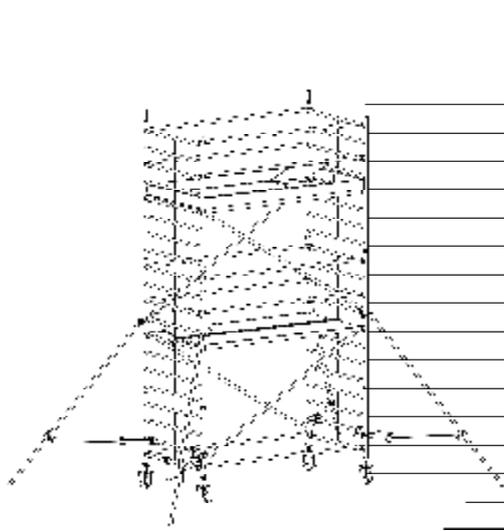


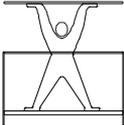
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	5.10
Gerüsthöhe in m →			4.35
Standhöhe in m →			3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	4
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	1
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	1
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	6
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	2
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4
Alu-Gerüststütze L260		5F FAN 41 000	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50		5F FAN 42 000	4
Gesamtgewicht in kg			205
Bestell-Nr.			5S00 4602 53

5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 4.25 m

Standhöhe = 5.25 m

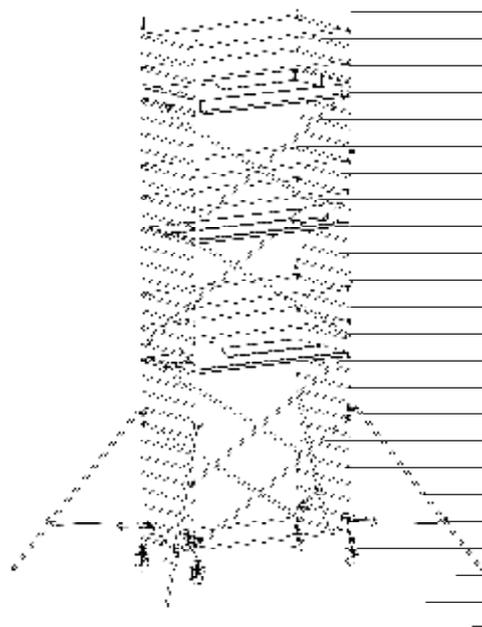
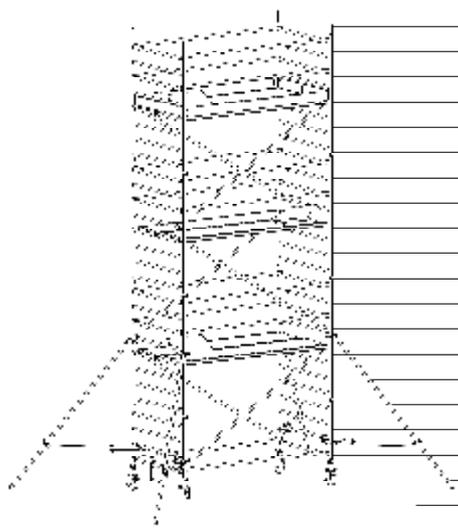


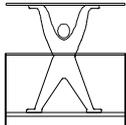
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25	
			Gerüsthöhe in m →	5.50	6.50
			Standhöhe in m →	4.25	5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	4	6	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	8	8	
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	2	2	
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	2	2	
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	10	10	
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	4	6	
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1	
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1	
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	
Alu-Gerüststütze L260		5F FAN 41 000	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr L50		5F FAN 42 000	4	4	
Gesamtgewicht in kg			310	331	
Bestell-Nr.			5S00 4602 54	5S00 4602 55	

5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 6.25 m

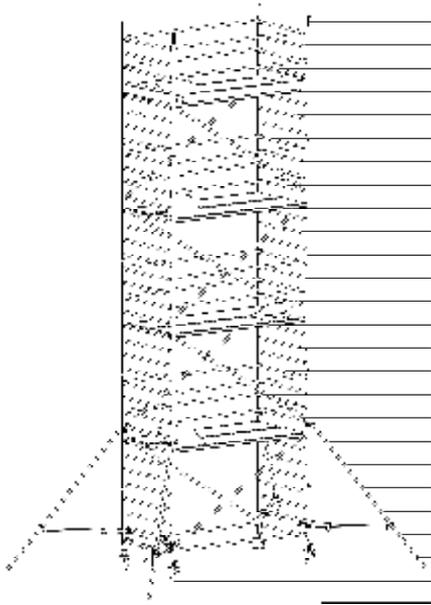
Standhöhe = 7.25 m



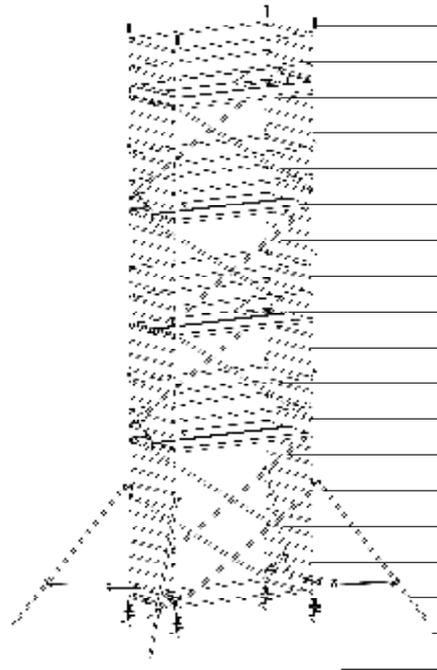
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.25	9.25
			7.50	8.50
			6.25	7.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	6	8
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	12	12
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	3	3
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	3	3
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	14	14
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	6	8
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Gerüststütze L260		5F FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50		5F FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg			396	417
Bestell-Nr.			5S00 4602 56	5S00 4602 57

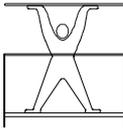
5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 8.25 m



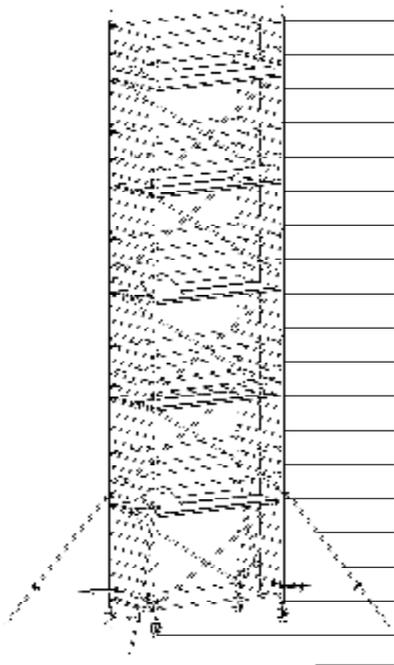
Standhöhe = 9.25 m



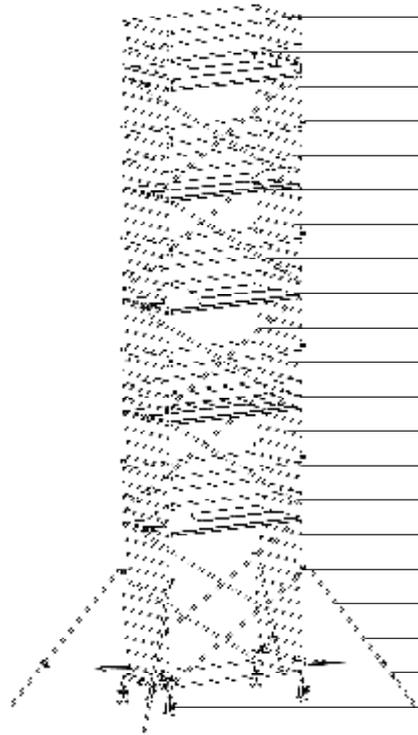
Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	10.25	11.25
			9.50	10.50
			8.25	9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	8	10
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	16	16
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	4	4
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	4	4
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	18	18
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	8	10
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Gerüststütze L260		5F FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50		5F FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg			490	510
Bestell-Nr.			5S00 4602 58	5S00 4602 59

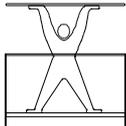
5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 10.25 m



Standhöhe = 11.25 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.25	13.25
			11.50	12.50
Gerüsthöhe in m →			10.25	11.25
Standhöhe in m →				
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	10	12
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	5	5
Arbeitsbühne L285, B68		5F00 452 125	5	5
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	22	22
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	10	12
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar		5F00 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Gerüststütze L260		5F FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50		5F FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg			583	603
Bestell-Nr.			5S00 4602 60	5S00 4602 61

Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen**Gerüstersteller**
(ggf. Stempel)**Baustelle:****Befähigte Person (Name):** **Fahrbare Arbeitsbühne** (nach DIN EN 1004)**Gerüstgruppe** **2** (1,5 kN/m²) **3** (2,0 kN/m²)**Höchstzulässige Standhöhe** gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung**außerhalb von Gebäuden** _____ m**innerhalb von Gebäuden** _____ m**Verwendungsbeschränkungen:****Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!****Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft**

Datum

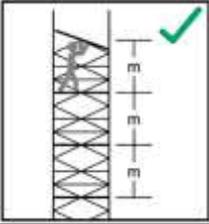
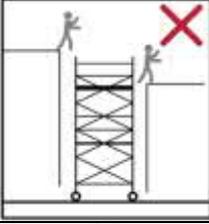
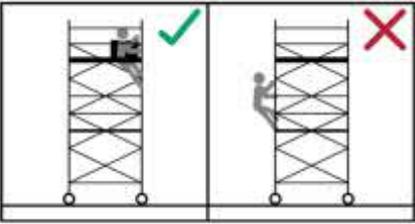
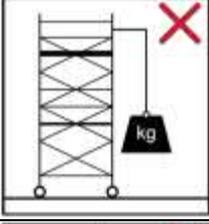
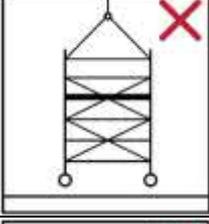
Name/Unterschrift

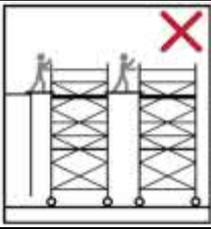
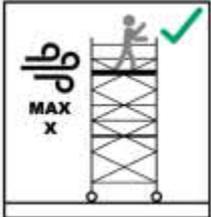
CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfungsbereich	Prüfungsbereich	in Ordnung		nicht nötig	
		ja	nein		
Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Aufstieg innerhalb des Gerüsts Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonderaufbauten	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonderaufbauten	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Bemerkungen/
Hinweise:**
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!

Warnhinweise

	<p>Maximaler Abstand zwischen den Belagflächen $m \leq 2.25$ m</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden</p>
	<p>Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern</p>
	<p>Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden</p>
	<p>Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht abhängen</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht mit mechanischen Geräten anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden</p>

		<p>Nicht auf einer ungesicherten Belagfläche stehen</p>
		<p>Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig</p>
		<p>Der maximale Neigungswinkel für das Verfahren beträgt 3%</p>
		<p>Die maximale Neigung während der Arbeit beträgt 1%</p>
		<p>Die maximale Windgeschwindigkeit während der Arbeit beträgt 12 m/s</p>



ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH

Daimlerstr. 2 - D-58840 Plettenberg / Germany

Tel. +49 2391 815-01 - Fax +49 2391 815-376 - E-Mail: info@plettac-assco.de

www.plettac-assco.de